

## Curriculum Literatur und Theater – Jahrgangsstufe 11 und 12

	Inhalt	Kompetenzen (prozessbezogen und inhaltsbezogen)
1. Halbjahr	SP Theaterpraktische Arbeit - Grundlagen	<p><b>Gestaltungsfeld Stimme, Sprache, Körperausdruck</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deutlich und vernehmbar sprechen, mit klarer Artikulation und Betonung sowie angemessen in Lautstärke und Tempo;</li> <li>• mit Alltagssprache und gestalteter Sprache umgehen;</li> <li>• Fokus, Mimik, Gestik, Haltung und Bewegung bewusst einsetzen;</li> <li>• die Wirkung körpersprachlicher Mittel einschätzen;</li> <li>• körpersprachliche Darstellungsweisen erproben, um eine Rolle zu entwickeln.</li> </ul> <p><b>Gestaltungsfeld Szenische Komposition</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenen mit anderen entwickeln und spielen;</li> <li>• im Zusammenspiel Impulse geben und Impulse anderer aufnehmen;</li> <li>• mit dem Raum und seinen verschiedenen Wirkungen durch Bewegung, Requisit, Bühnenbild, Zeit und Licht bewusst umgehen;</li> <li>• Bewegungssequenzen genau wiederholen;</li> <li>• Szenen nach vorgegebenen Themen/ Impulsen gestalten: Bild, Musik, Ton, Situation, Requisit, Status, Maske, Kostüm;</li> <li>• v.a. lyrische, aber auch epische Texte dramatisieren und szenisch darstellen;</li> <li>• Szenen der Dramenliteratur gestalterisch umsetzen;</li> <li>• theatertheoretisches Wissen beim Erarbeiten von Szenen und Aufführungskonzeptionen anwenden;</li> <li>• mit verschiedenen Theaterformen experimentieren.</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler begreifen Spiel als Basis schauspielerischer Tätigkeit und sind in der</p>

		<p>Lage, diesen Zusammenhang in der Inszenierungspraxis zu nutzen und zu reflektieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, im Rahmen des Ensembles zu arbeiten.</p>
<b>2. Halbjahr</b>	SP Erschließung und Produktion literarischer Texte	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe literarische und nicht literarische Texte verstehen und Möglichkeiten zu ihrer szenischen Umsetzung erkennen;</li> <li>• Gestaltungsfeld szenische Komposition: aus erarbeitetem szenischem Material ein Inszenierungskonzept entwickeln und reflektieren (Zusammenführung verschiedener Präsentationen in Form eines Projekts)</li> <li>• aus dem Text Hinweise für die Darstellung einer Figur entnehmen;</li> <li>• eine Rollenbiografie erstellen;</li> <li>• Rollenarbeit nach Stanislawski leisten und elementare theatertheoretische Aspekte nach Stanislawski praktisch erproben und umsetzen;</li> <li>• Subtexte zu literarischen Figuren erarbeiten;</li> <li>• eine beschriebene Situation ergänzen, weiter entwickeln und anreichern;</li> <li>• Texte für eine Darstellung bearbeiten (Kürzen, Rollen streichen, Umstellen, Umschreiben).</li> <li>• eine Theateraufführung analysieren und reflektieren;</li> </ul>
	Theaterpraktische Arbeit	s. 1. Halbjahr
<p><b>Am Ende des 2. Halbjahres sollte eine Werkstattpräsentation, eine Aufführung vor Eltern oder schulintern vor anderen Kursen stattfinden.</b></p>		

<b>3. Halbjahr</b>	SP Theatertheoretische Kenntnisse, Reflexion und praktische Anwendung	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Weg vom Text zur Aufführung;</li> <li>• die Arbeitsprozesse am Theater und ihre Bedeutung;</li> <li>• die Theatertheorien von Stanislawski und Brecht und andere;</li> <li>• Theatergeschichte in Theorie und Spielpraxis</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene und fremde Inszenierungen und die zugrunde liegenden Konzeptionen erkennen, diskutieren und begründet bewerten;</li> <li>• konstruktive Kritik an eigenen und fremden Szenen üben und annehmen;</li> <li>• eine Inszenierung und die darin verwendeten theatralen Zeichensysteme analysieren;</li> <li>• zwischen Inszenierung und Aufführung unterscheiden;</li> <li>• verschiedene Dramenformen unterscheiden und ihre Wirkung beschreiben und reflektieren;</li> <li>• theatertheoretische und theatergeschichtliche Texte in ihrer Bedeutung für die Praxis verstehen und einordnen;</li> <li>• eine Theaterkritik verfassen;</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein zunehmend differenziertes Fachvokabular bei der Analyse von Inszenierungen. Sie können das Theater mit seinen Besonderheiten von anderen Kunstformen abgrenzen.</p>
	Theaterpraktische Arbeit	s. 1. und 2. Halbjahr
<b>4. Halbjahr</b>	Vertiefende Auseinandersetzung mit Theaterformen	<p>z.B. mit Postdramatischem Theater/ Commedia dell' Arte/ Tanztheater/ Performance etc.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können zunehmend selbstständig dramaturgisch mit ausgewählten Szenen arbeiten und Spiel- / Regie- / und Technikleistungen einbringen.</p>
	Theaterpraktische Arbeit	s. 1., 2. und 3. Halbjahr

**Albert-Einstein-Gymnasium Um-Wiblingen**

Quelle: Kultus und Unterricht. Amtsblatt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Heft 14 (16. Juni 2012), S.122-124.

Bildungsplan des Gymnasiums BW 2016 Literatur und Theater

<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/literatur/bildungsplan/bildungsplan-literatur-und-theater.pdf> (Entnahmedatum: 07.02.2017)

<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/literatur/> (unter Methodik und Didaktik, Materialien, Abitur) (Entnahmedatum: 07.02.2017)